

**Dienstag, 26. Januar:**

8.00 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kunstfahrt „Laszlo Moholy-Nagy – Schirn/Frankfurt“;
10.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch u.a. „Schwerpunkt Englisch“;
14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Werner Laessing u.a. „Aktuelle Politik - Diskussionskreis“;
14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Diana Williams „The North-South Divide in England (Nord-Süd-Unterschiede)“, Vortrag in englischer Sprache;
14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und 1. Vorbesprechung „Englands Südosten und London“;

Mittwoch, 27. Januar:

10.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch u.a. „Schwerpunkt Französisch“;
11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Brigitte Baldenhofer „Der gehörnte Marquis – Leben am Hof von Versailles“;
13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Claude Monet – Vom Realismus zur Impression“, Diavortrag;
15.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Klaus Unger „Ludwig XIV. und Versailles – Höhepunkte des Absolutismus in Frankreich“;
15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Verena Madtstedt und Autoren „Autorenforum – Schriftsteller stellen sich und ihre Werke vor“;

Donnerstag, 28. Januar:

7.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. MA, Kulturreise Berlin-Mitte: Neues Museum auf der Museumsinsel;
11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch u.a. „Schwerpunkt östliche Sprachen – Chinesisch, Türkisch u.a.“;
14.30 Uhr, Kino Kamera HD, Brückenstr. 26, „Maria, ihm schmeckt's nicht, D/IT 2009, 96 Min.“;
17.00 Uhr, Neue Uni HD, Hörsaal 10, NAR „Netzwerk Altersforschung: Lebensziel 100 Jahre?“;

Freitag, 29. Januar:

8.45 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Frankfurt/Main mit der „Karte ab 60“ und Hessenticket;
9.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume - Geschichte“;
9.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch, Prof. Albrecht Germann u.a. „Schwerpunkt Deutsch, Griechisch und andere Sprachen“;
10.15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Bernd Fugger „Der Sprachlernprozess des Menschen – Ein Beitrag zur Sozialisation“.
Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

INTERNET: www.akademie-fuer-aeltere.de

AKADEMIE-SCHRIFT: Wenn Sie noch kein Mitglied der Akademie für Ältere Heidelberg sind, erhalten Sie die aktuelle Akademie-Schrift im Rathaus.

Finden Sie dort kein Exemplar, rufen Sie bitte unter 06221/9750-0 an.

**Angelsportverein****Generalversammlung**

Der ASV erinnert alle seine Mitglieder daran, dass sich wie im Rundschreiben mitgeteilt, die Versammlung vom 23.01.10 auf den 30.01.10 um 19:30 Uhr verschoben hat!

Über ein zahlreiches Erscheinen der Vereinsmitglieder würden wir uns sehr freuen.

<http://www.lokalmatador.de>

Das neue Online-Portal für die Region

Direkt zur Video-Rubrik: <http://www.lokalmatador.de/video>



Nachrichten Veranstaltungen Ratgeber Video ePaper

**AWO Dossenheim**

Arbeiterwohlfahrt Rhein-Neckar e.V.
Verband für soziale Arbeit



Manfred Weißkopf, Kreisgeschäftsführer der AWO, begrüßt Bundestagsabgeordneten Lothar Binding

Lothar Binding, Bundestagsabgeordneter der SPD, unterstützt die Integrationsarbeit der AWO Rhein-Neckar

Beim Aufbau zweier Projekte der AWO Rhein-Neckar in Weinheim, dem Wahlkreis Lothar Bindings, kam es zu einer engeren Zusammenarbeit der Wohlfahrtsorganisation und des Politikers.

Die AWO bietet neben ambulanten Pflegediensten seit Oktober ein „barrierefreies betreutes Wohnen“ für psychisch kranke und behinderte Menschen in Weinheim an und plant ebenfalls in Weinheim ein Modellprojekt für wirtschaftliches Arbeiten mit sozial übergreifenden Vernetzungen zur Integration von behinderten Menschen. Lothar Binding begrüßt beide Vorhaben der AWO Rhein-Neckar, die er für zukunftsweisend hält. Die AWO Rhein-Neckar freut sich, die Verbundenheit mit Lothar Binding nun auch formal zu besiegeln und ihn als kooptiertes Mitglied im Kreisvorstand der AWO begrüßen zu dürfen.

Binding spricht durch seine Mitgliedschaft im Vorstand der Arbeit der AWO Rhein-Neckar seine Anerkennung aus. Die AWO stehe mit ihrem „Dienst für den Menschen“ und der Förderung des ehrenamtlichen Engagements auch für sein politisches Credo, erklärt er.

Des Weiteren bezeichnet der Sozialdemokrat seinen Eintritt in den AWO-Kreisvorstand als „Schritt zur besseren Verflechtung verschiedener Ebenen“. Einerseits erhofft sich Binding durch seine Zugehörigkeit in anderen regionalen Verbänden einen Impuls zu einer noch besseren informellen Verflechtung dieser zu setzen.

Andererseits ziele seine Mitgliedschaft bei der AWO auf „einen Brückenschlag zwischen der regionalen Praxis sozialer Arbeit und der Politik in Berlin“. Binding versteht sich als „Brückenkopf und Sprachrohr“ für die AWO und andere regionale Organisationen.

Die AWO Rhein-Neckar erhofft sich, ihre langjährigen Erfahrungen im sozialen Bereich nun besser in die politische Debatte einfließen lassen zu können. Der verbesserte gegenseitige Wissenstransfer soll nicht nur auf dem Papier existieren.

Gruppentermin

Unsere **Mittwochsgruppe** trifft sich regelmäßig im Martin-Luther-Haus im Zwingli-Raum ab 15:00 Uhr. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.